

Elterninfo

Nr. 13 im Schuljahr 2020/2021



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grundschule Arnkielstraße
Hamburg
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

04. Januar 2021

LIEBE ELTERN,

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule freuen sich auf ein neues Jahr mit Ihren Kindern und Ihnen, liebe Eltern. Voller Tatendrang, trotz der vorhandenen Einschränkungen, starten wir gemeinsam ins Jahr 2021 und hoffen auf weiterhin so gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bevor wir unseren Blick auf das Jahr 2021 richten wollen, schauen wir noch einmal zurück in ein ganz besonderes Jahr 2020. Es war ein Jahr, welches wir alle sicherlich so noch nie erlebt haben.

Blick zurück

Seit März letzten Jahres mussten wir eine Menge neuer Wörter lernen, die uns im Zusammenhang mit Schule vorher nie in den Sinn gekommen wären: Lockdown, Homeschooling, Teilungsunterricht, Distanzlernen, Hybridunterricht, Maskenpflicht, Corona-Hygienekonzept - sind dabei nur einige Beispiele.

Leben, Lernen und Lehren unter den Bedingungen eine Pandemie haben uns einiges abverlangt: Kreativität, Flexibilität, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, etwas Neues, Anderes auszuprobieren. Es gab und gibt immer noch eine Menge Hindernisse und Hürden zu überwinden, Regeln beständig zu verändern, Vorgaben an die Bedingungen unserer Schule anzupassen, sie auszuführen und einzutrainieren. Wir denken da an das Trennen der Kohorten, die Anpassung der Pausenbereiche, die momentane Maskenpflicht, das Lüften im 20-Minuten-Takt, das strikte Einhalten von Sitzplänen, um im Notfall Auskunft über Kontakte geben zu können.

Wir alle haben unser Bestes gegeben, das Infektionsrisiko gering zu halten und dabei den Unterricht möglichst wenig davon beeinflussen zu lassen. Wir ha-

ben uns verändert, neue Instrumente entdeckt und uns rasant im Bereich der Digitalisierung weiterentwickelt. Wir haben neue Tools für den Unterricht entdeckt, W-Lan in fast allen Klassen und können Videokonferenzen gestalten. Wir haben gemeinsam viel erreicht und bewegt. Wir wären heute nicht so weit, wenn wir als Schulgemeinschaft nicht so hervorragend zusammengehalten und zusammengearbeitet hätten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen!

Blick nach vorne - Aktuelle Informationen

In der Behörde für Schule und Berufsbildung wurde in den letzten Tagen die Entwicklung der Infektionszahlen in Hamburg und darüber hinaus genau beobachtet. Aufgrund der anhaltend zu hohen Infektionszahlen ist zum jetzigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass die Schulen in Hamburg, wie in den anderen Bundesländern auch, im Januar noch nicht zum regulären Präsenzunterricht zurückkehren können.

Um allen Beteiligten der Schulgemeinschaft Planungssicherheit zu geben, hat der Senat in seiner Sitzung am 29.12.2020 beschlossen, die Regelung der ersten Januarwoche 2021 auch auf die zweite Schulwoche vom 11. bis 15. Januar 2021 auszudehnen.

Die BSB verbindet dies mit einem Appell an die Eltern, Kinder und Jugendliche nach Möglichkeit zu Hause zu behalten.

Auch für die letzten beiden Januarwochen im neuen Jahr ist es derzeit wenig wahrscheinlich, dass ein vollwertiger Präsenzunterricht in allen Jahrgangsstufen möglich sein wird. Zurzeit geht die BSB davon aus, dass in den letzten beiden Januarwochen je nach Jahrgangsstufe entweder ein Distanzunterricht mit

Notbetreuung oder ein Wechsel aus Distanz- und Präsenzunterricht (Hybridunterricht) stattfinden wird. Die endgültige Entscheidung darüber wird der Senat, nach Abstimmung mit den anderen Bundesländern sowie unter Berücksichtigung der Infektionslage erst Anfang Januar 2021 treffen.

Auch für die Woche vom 11. bis 15.01.2021 werden die Schulen gebeten zu klären, welche Schülerinnen und Schüler Distanzlernen bzw. Präsenzlernen erhalten. Aus organisatorischen Gründen wird die Teilnahme von der Behörde für Schule und Berufsbildung wochenweise festgelegt. Eine entsprechende Abfrage wird gerade für die Schulwoche vom 11.01. bis zum 15.01.2021 vorbereitet. Dieses Schreiben wird Ihnen über Ihre Klassenleitung zugestellt. Die Klassenleitung wird Ihre Antwort entgegennehmen, damit in der Schule ab Donnerstag die Planung der Lerngruppen pro Jahrgangsstufe organisiert werden kann.

Rahmenbedingungen des Präsenzlernens in der Schule

Für Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Präsenzlernens in der Schule lernen, bietet die Schule ein organisiertes Lern- und Betreuungsangebot an. Dieses Angebot steht allen Schülerinnen und Schüler ohne Einschränkungen offen. Sie gelten nicht nur für Kinder von Sorgeberechtigten mit systemrelevanten Berufen, sondern für alle Schülerinnen und Schüler, deren Sorgeberechtigte das wollen. Die Schule entscheidet nicht über die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler, das ist ausschließlich die Entscheidung der Sorgeberechtigten.

Das Präsenzlernen umfasst in dieser Zeit quantitativ die gleiche tägliche Lernzeit wie der reguläre Unterricht. Das Präsenzlernen muss in dieser Zeit qualitativ nicht dem regulären Unterricht nach Stundentafel entsprechen, geht aber deutlich über eine reine Notbetreuung hinaus.

Für den Schulbetrieb gelten weiterhin die Vorgaben des schulischen Hygieneplans. Ergänzend dazu sollen alle Schülerinnen und Schüler sowie Schulbeschäftigten in der Zeit vom 16.12.2020 bis 15.01.2021 auch während des Präsenzlernens einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten. Der Präsenzunterricht findet deshalb in kleinen Lerngruppen von maximal zwölf Schülerinnen und Schülern statt. Es werden in dieser Zeit, innerhalb der Jahrgangsstufen bzw. der von der Schule festgelegten Kohorten feste, unveränderliche Lerngruppen gebildet.

In der Zeit bis zum 15.01.2021 gilt für Grundschüle-

rinnen und Grundschüler die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB), wie sie bisher für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen gilt. Die MNB sind insofern auch in der Grundschule von allen Schulbeteiligten durchgängig im Unterricht und im Schulgebäude zu tragen. Schülerinnen und Schüler können die MNB auf dem Außengelände, in der Kantine, im Sportunterricht und beim Essen absetzen. Die Maskenpflicht gilt nicht für die Kinder in der VSK.

Die Ganztagskurse entfallen, anstelle der Kurse findet eine Betreuung in Kleingruppen durch Erzieherinnen und Erzieher sowie Honorarkräfte statt. Die Früh- und Spätbetreuung wird weiterhin bei Bedarf angeboten.

Rahmenbedingungen des Distanzlernens

Die Lehrkräfte haben für die Phasen des „Lernens zu Hause“ verbindlich zu erledigende Aufgaben und Arbeitsmaterialien vorbereitet und den Kindern vor Weihnachten mit nach Hause gegeben. Der Umfang der Aufgaben war so vorbereitet, dass die Aufgaben bis einschließlich den 08.01.2021 reichen sollten. Sollte dies nicht der Fall sein, so wenden Sie sich bitte an Ihre Klassenleitung, so dass die Klassenleitung nachsteuern kann.

Die Übermittlung der Aufgaben erfolgt regelhaft analog. Zusätzliche Materialien zum Fördern und Fordern können digital übermittelt werden.

Lernmitteltausch

Folgende Tage sind jeweils für die Jahrgangsstufen für den Lernmitteltausch vorgesehen:

Jahrgang 0

Donnerstag, 07.01.2021

08.00 bis 10.00 Uhr

Aula, Eintritt über den Seiteneingang, MNB-Pflicht für abholende Sorgeberechtigte und Schülerinnen und Schüler

Jahrgang 1

Donnerstag, 07.01.2021

10.30 bis 12.30 Uhr

Aula, Eintritt über den Seiteneingang, MNB-Pflicht für abholende Sorgeberechtigte und Schülerinnen und Schüler

Jahrgang 2

Freitag, 08.01.2021

08.00 bis 10.00 Uhr

Aula, Eintritt über den Seiteneingang, MNB-Pflicht für abholende Sorgeberechtigte und Schülerinnen und Schüler

Jahrgang 3

Freitag, 08.01.2021

10.00 bis 12.00 Uhr

Aula, Eintritt über den Seiteneingang, MNB-Pflicht für abholende Sorgeberechtigte und Schülerinnen und Schüler

Jahrgang 4

Freitag, 08.01.2021

12.00 bis 14.00 Uhr

Aula, Eintritt über den Seiteneingang, MNB-Pflicht für abholende Sorgeberechtigte und Schülerinnen und Schüler

Die abzuholenden Lernmaterialien sind gekennzeichnet. Bitte geben Sie die bearbeiteten Lernmaterialien in dem ebenso gekennzeichneten Bereich ab. Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Zeiten, da wir keine Jahrgänge mischen dürfen. Die Lernmaterialien müssen nicht unbedingt von den Sorgeberechtigten abgeholt werden. Dies können auch die Schülerinnen und Schüler übernehmen. Bitte benutzen Sie zum Abholen ausschließlich den Schuleingang in der Arnkielstraße.

Die Lehrkräfte nehmen einmal pro Woche – mit ihren Schülerinnen und Schülern Kontakt auf. Zu Kindern, die am Präsenzlernen teilnehmen, muss kein zusätzlicher Kontakt aufgenommen werden.

Alle Lehrkräfte bieten zu verlässlichen Zeiten bedarfsgerecht „Sprechstunden“ per Telefon, Chat- oder Videokonferenz an und teilen diese Sprechzeiten den Schülerinnen und Schülern und Erziehungsberechtigten mit. Da alle Lehrkräfte bei dieser Form der Aufhebung sowohl anteilig im Präsenz- als auch im Distanzlernen eingesetzt werden, kann es sein, dass nicht jeden Tag Sprechstunden für Rückfragen angeboten werden.

Lernentwicklungsgespräche

Die Lernentwicklungsgespräche können aufgrund der Corona-Pandemie nicht in der üblichen schuleigenen Form stattfinden. Im Januar finden die Lernentwicklungsgespräche des Jahrgangs 4 statt. Um eine Gelegenheit zum Gespräch zwischen Eltern, Kind und Klassenleitung zu geben, werden individuelle Gesprächstermine vereinbart. Die Gesprächstermine können telefonisch, per Videokonferenz oder in der Schule stattfinden. Die Vereinbarung zu einem schulischen Gespräch kann nur an dem vorgesehenen Lernentwicklungsgesprächstag

vorgenommen werden, da Eltern nur die Schule betreten dürfen, wenn es unbedingt erforderlich ist. Telefonische oder Verabredungen per Videokonferenz können individuell vereinbart werden. Hiermit wollen wir den Sorgen von Eltern und Lehrkräften bezüglich des Infektionsschutzes Rechnung tragen und die Art der Umsetzung in die gemeinsame Verantwortung von Klassenleitungen und Sorgeberechtigten legen. Die Klassenleitung wird die Durchführungsform individuell mit den Eltern festlegen.

Die Lernentwicklungsgespräche in der Schule finden in den Klassenräumen, im Elternsprechzimmer und in der Schulaula statt. Weitere wichtige Regelungen:

- **Es kann nur ein Elternteil am Lernentwicklungsgespräch in der Schule teilnehmen.**
- Die Mindestabstandsregel muss auch im Umgang mit Eltern beibehalten werden.
- Das Betreten des Schulgeländes durch die Eltern (einschließlich der Außenflächen) ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung erlaubt.
- Die Teilnahme der Personen am Lernentwicklungsgespräch ist zu dokumentieren und wird vier Wochen in der Schule aufbewahrt. Danach wird die Dokumentation vernichtet.
- Bei Videokonferenzen sind die gültigen Datenschutzbestimmungen zu beachten. Freigegeben ist BigBlueButton im Rahmen des LMS.
- Bei telefonischen Lernentwicklungsgesprächen bzw. bei Lernentwicklungsgesprächen per Videokonferenz ist die Vereinbarung einer Lernvereinbarung mit dem Kind nicht mehr verbindlich.

Die Klassenleitungen werden bezüglich der Umsetzungsmöglichkeiten Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Termine für die Lernentwicklungsgespräche im Jahrgang 4

Die Lernentwicklungsgesprächstermine für die Klassen 4a, 4c und 4f mussten wir durch die Corona-Pandemie neu terminieren.

12.01.2021

Dienstag

Klassen 4a, 4d

14.01.2021

Donnerstag

Klassen 4b, 4e

19.01.2021

Klassen 4c und 4f

Klassenkonferenzen

Im Rahmen der Corona-Pandemie kann ein Teil der Präsenzklassenkonferenzen in einigen Jahrgängen entfallen. Dies wird als Schutzmaßnahme für die Kolleginnen und Kollegen empfohlen.

Als Alternative zu einer Präsenzveranstaltung kann eine Klassenkonferenz auch als Telefon- bzw. Videokonferenz nach Rücksprache mit den Klassenelternvertretern durchgeführt werden. Bei Durchführung einer Videokonferenz sind die Datenschutzbestimmungen zu beachten. Freigegeben ist die Möglichkeit der Videokonferenz über BigBlue-Button im Rahmen des LMS. Für die Jahrgänge 1 und 4 werden verbindliche Präsenzklassenkonferenzen angesetzt. In den Jahrgängen 0, 2 und 3 (falls nicht anders von Leitung festgesetzt) entscheidet die Klassenleitung gemeinsam mit den Klassenelternvertretern über die Durchführungsform.

Reiserückkehrerbrief

Wer am 05. Januar 2021 in die Schule kommt, muss wieder den Reiserückkehrerbrief von den Eltern ausgefüllt dabei haben. Dasselbe gilt für Schülerinnen und Schüler, die ab 11. Januar 2021 wieder in der Schule sind. Nach den Herbstferien wollten vergleichsweise viele Schülerinnen und Schüler ohne dieses Schreiben in den Unterricht kommen. Wir müssen noch einmal darauf hinweisen, dass ein Betreten der Schule ohne dieses Schreiben nicht möglich ist.

Anmelderunde für Klasse 1

Nach den Weihnachtsferien beginnt für die Grundschulen am 5. Januar 2021 der Anmeldezeitraum für die neuen ersten Klassen im Schuljahr 2021/22. Der Anmeldezeitraum für die Vorschulklassen läuft bereits seit dem 21. Oktober 2020.

Für die Einschulung in Klasse 1 ist die persönliche Vorstellung des einzuschulenden Kindes eine gesetzliche Maßgabe. Um die Anzahl der Besuche im Schulsekretariat zu verringern, kann von dieser Maßgabe abgewichen werden, wenn das anzumeldende Kind bereits in der Vorschulklasse der Anmeldeschule beschult wird und ein regelmäßiger Kontakt zum Kind besteht.

Die allgemeinen Hygienevorschriften gelten auch für das Anmeldegespräch. Um Ansammlungen vor dem Schulbüro zu vermeiden, empfehlen wir Terminvereinbarungen mit Frau Gehlhaar zu verabreden. Sollten sich dennoch Warteschlangen ergeben, halten Sie unbedingt die gültigen Abstandsregeln

ein. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist auf dem ganzen Schulgelände für Eltern verbindlich.

Anmelderunde für Klasse 5

Für die weiterführenden Schulen beginnt der einwöchige Anmeldezeitraum am 1. Februar 2021. Anders als bei den ersten Klassen ist die persönliche Vorstellung des Kindes nicht erforderlich. Individuelle Beratungsgespräche in Bezug auf die Schulwahl sollen jedoch weiter möglich sein und können auch telefonisch oder digital mit den weiterführenden Schulen erfolgen.

Die Broschüre „Den richtigen Weg wählen“ mit allen Informationen rund um die Organisation und Angebote der weiterführenden Schulen in Hamburg finden interessierte Eltern und natürlich auch Schülerinnen und Schüler unter

www.hamburg.de/weiterfuehrende-schulen.

Informationen über jede einzelne Schule in Hamburg finden sich im Hamburger Schulinfosystem unter

<https://www.hamburg.de/schulinfosystem/>.

Zu diesen Online-Angeboten erhalten alle staatlichen Grundschulen in der kommenden Woche einen Flyer zur Weitergabe an die Eltern.

Herzliche Grüße und alle guten Wünsche für das begonnene Jahr! Bleiben Sie gesund!

Thorsten Bräuer
Schulleiter

Karin Retzmann
Stellv. Schulleiterin

